

15990-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Wärmenetz Warendorf Nord

OJ S 7/2025 10/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

E-Mail: lueck@swwaf.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wärmenetz Warendorf Nord

Beschreibung: Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH plant die Umsetzung eines nachhaltigen Fernwärmenetzes in Warendorf. Es ist die Aufgabe der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, aktiv die Energiewende in Warendorf mit Nutzung regenerativer Energien einzuleiten und vor Ort umzusetzen. Geplant ist, dass die ca. 38.000 Einwohner, die derzeit über ein engmaschiges Gasnetz versorgt werden, künftig mit klimaneutraler Wärme beliefert werden. Zentraler Baustein wird dabei eine Wärmeerzeugungsanlage mit Flusswasserwärmepumpen an der Ems sein. Von dieser Anlage aus kann für das Stadtgebiet, zunächst in der historischen Altstadt, ein Wärmenetz mit mehreren Wärmequellen gebaut werden. Im Endausbau könnte der überwiegende Teil des Nutzwärmebedarfs der gesamten Stadt Warendorf aus Flusswärme abgedeckt werden. Das in diesem Verfahren betrachtete Wärmenetz -Fernwärme Nord- soll losgelöst von dem Wärmenetz mit Flusswärmepumpen südlich der Ems entstehen. Das Wärmenetz ist als eigenständiges Projekt zu verstehen und wird dementsprechend geplant und errichtet. Der Betrieb des Wärmenetzes -Fernwärme Nord- ist autark geplant.

Kennung des Verfahrens: 160f6c41-82fb-4d2f-b4c1-96d7d7e4f05d

Interne Kennung: P-MBS-P-24-0001-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71315000 Haustechnik, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71222000 Dienstleistungen von

Architekturbüros bei Freianlagen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMDHG6K Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe §§ 123, 124, 142 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124,142 GWB

Korruption: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123,142 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123,142 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124,142 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124,142 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123,142 GWB

Betrugsbekämpfung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123, 142 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123,142 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124,142 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123, 142 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 124, 142 GWB

Entrichtung von Steuern: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123, 142 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in §§ 123, 142 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf
Postleitzahl: 48231
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre)

zur Objektplanung für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der

Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker /innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker /innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 63

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der

Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 2 (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST))

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2

(Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für

diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur

über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete

Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der

dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw.

nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das

genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen

abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der

Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1);

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder

einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als

Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung

Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der

Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder

einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als

Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines

entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in

Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5

Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren

Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der

Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet

und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44

HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch

die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbilds Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbilds Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker

/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker /innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 59

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 11

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für

diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur

über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete

Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der

dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw.

nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das

genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen

abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1);

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als

Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung

Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der

Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder

einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als

Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines

entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in

Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5

Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren

Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der

Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet

und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44

HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und

auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten

(KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mlo.

EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von

mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die

abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbilds Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbilds Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 63

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mlo. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf

mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die

Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbilds Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in

den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 38

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 22

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI

i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für

diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur

über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete

Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die

Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 59

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 11

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Technische Ausrüstung ELT

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6:

Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leitungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für

diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete

Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der

dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw.

nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das

genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6

des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation

als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 59

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 11

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Fernwärmenetze (VFW) und -netzanschlüsse (AFW)) gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung (Fernwärme-Hausanschlussstation (FW-HAST)) gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen). Los 3: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8; Los 4: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6; Los 5: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 6: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 7: Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es wird mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphase 1 inklusive der Besonderen Leistung (relevant für Los 1 bis 6) "Mitarbeit bei der Erstellung bzw. Erstellung der BAFA-Machbarkeitsstudie inklusive Projektbericht" des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die 2. Beauftragungsstufe beinhaltet die Leistungsphasen 2 bis 4 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die 3. Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 5 bis 7 des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes. Die weitere Leistungsphase 8 soll jeweils optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für

diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur

über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete

Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der

dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw.

nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das

genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen

abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in bzw. Ingenieur/in
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Lose 2 und 5); Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 6) und Nachweis der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in (Los 7). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau von Fernwärmeleitungen oder vergleichbaren Ingenieurbauwerken in bebauten innerstädtischen Lagen, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppe 2 für die Neuerrichtung von mindestens einer Hausanschlussstation in einer Leistungskategorie mit mindestens 200 KW, bei der mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für die ALG 2 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 sowie sich die Baukosten (KG 420 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,25 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1,0 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines

Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,5 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 6. Im Los 6 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung je Anlagengruppe bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 7. Im Los 7 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für für die Neuanlage von Freianlagen für ein Gebäude zur Energie- oder Wärmeversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 40 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.02.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.02.2020 lag sowie sich die Baukosten (KG 500 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 0,1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für die Lose 1, 3 und 7 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 4, 5, 6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke (Los1), Bzw. Objektplanung Gebäude (Los 3) und Objektplanung Freianlagen (Los 7) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 2, 5 und 6 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 2, 3, 5, 6 und 8 für die Anlagengruppe 2 (Los 2) bzw. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 5) bzw. Anlagengruppen 4 und 5 (Los 6) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige zugelassene Bauingenieure/innen (relevant für Los 1); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Lose 2 und 5); - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 3); - der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 4); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in

der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 6); - der Berufsqualifikation als Landschaftsarchitekt/in/ bzw. sonstige Landschaftsbauer/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 7). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Lose 2 und 5); nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 6) bzw. nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekten/innen (Los 7). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 3, 4 und 7 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 1) bzw. Architekt/innen und Bauingenieur/innen (Los 3) bzw. Bauingenieur/innen (Los 4) bzw. Landschaftsarchitekt/innen und sonstige Landschaftsbauer/innen (Los 7) und für die Lose 2 und 5 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und für Los 6 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars
Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHG6K>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder - Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 9087

Postanschrift: Hellegraben 25

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

E-Mail: lueck@swwaf.de

Telefon: 0258163603461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 2423 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 54d4cd42-c333-4af9-b81f-c74e319cdf99 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/01/2025 17:08:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 15990-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 7/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/01/2025